



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Symposium: Das Lübecker Heiligen-Geist-Hospital als materielles und immaterielles Kulturerbe

Traditionen der Pflege alter und kranker Menschen in Lübeck

11. Juli 2025

Prof. Dr. Katrin Balzer

Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie

IM FOCUS DAS LEBEN

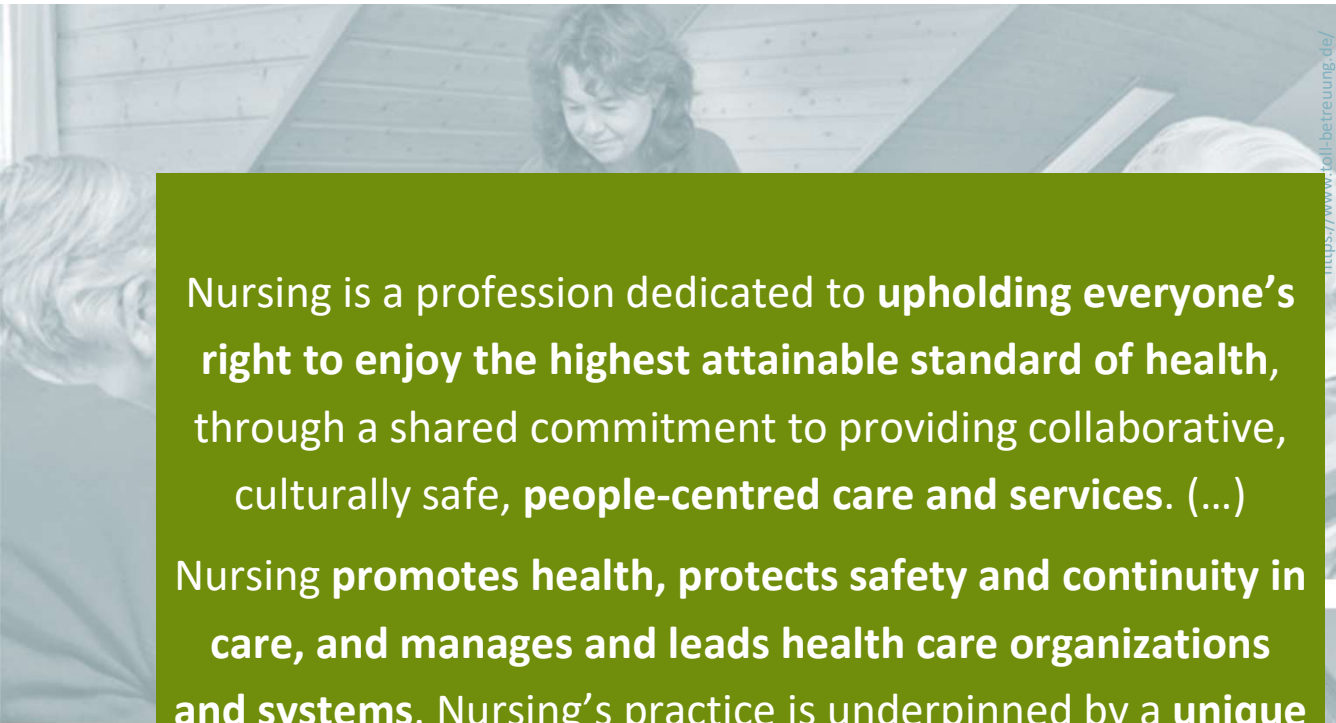


<https://www.roll-betreuung.de/>

Pflege - heute



<https://www.icn.ch/resources/nursing-definitions/current-nursing-definitions>



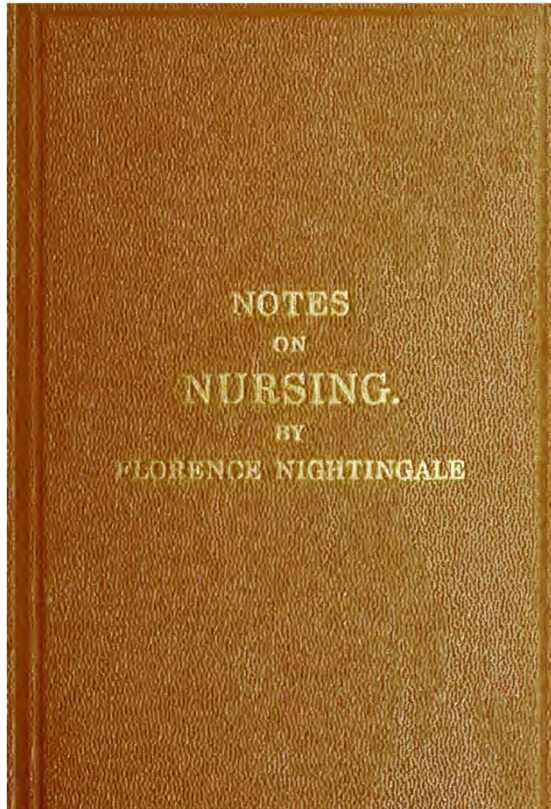
<https://www.toll-betreuung.de/>

Nursing is a profession dedicated to **upholding everyone's right to enjoy the highest attainable standard of health**, through a shared commitment to providing collaborative, culturally safe, **people-centred care and services**. (...)
Nursing **promotes health, protects safety and continuity in care, and manages and leads health care organizations and systems**. Nursing's practice is underpinned by a **unique combination of science-based disciplinary knowledge, technical capability, ethical standards, and therapeutic relationships**. Nursing is committed to compassion, social justice and a better future for humanity.
(International Council of Nurses, June 2025)

Pflege - heute



<https://www.icn.ch/resources/nursing-practice-current-nursing-definitions>



Blicke zurück

„I use the word nursing for want of a better. It has been limited to signify little more than the administration of medicines and the application of poultices. It ought to signify the proper use of fresh air, light, warmth, cleanliness, quiet, and the proper selection and administration of diet – all at the least expense of vital power to the patient.“

Florence Nightingale, London 1859, p 6

Blicke zurück



Elisabeth v. Thüringen, 1207–1231

„Die Not der Menschen ließ Elisabeth jedes Opfer bringen. Sie begab sich persönlich zu den Unglücklichen und trat in deren kümmerlichen Hütten ein, um zu trösten und zu helfen. Unterhalb der Wartburg richtete sie ein Siechenhaus für Kranke und Schwache ein und hielt sich täglich dort zur Pflege der Kranken auf.“

Höppner E. 190, S. 24

Blicke zurück

Elisabeth v. Thüringen, 1207–1231

„Die Not der Menschen ließ Elisabeth jedes Opfer bringen. Sie begab sich persönlich zu den Unglücklichen und trat in deren kümmerlichen Hütten ein, um zu trösten und zu helfen. Unterhalb der Wartburg richtete sie ein Siechenhaus für Kranke und Schwache ein und hielt sich täglich dort zur Pflege der Kranken auf.“

Höppner E. 190, S. 24



IM FOCUS DAS LEBEN

Auf den Spuren der Pflege in Lübeck



<https://www.aph-luebeck.de/de/einrichtungen/heiligen-geist-hospital>

Prof. Dr. Katrin Balzer | 11.07.2025

IM FOCUS DAS LEBEN

Auf den Spuren der Pflege in Lübeck



Kirchliche Hoheit versus bürgerliche Verantwortung – Krieg und Krisen – Wirtschaft und Wohlstand



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Auf den Spuren der Pflege in Lübeck

Schiffergesellschaft und Ganghäuser (16. & 17. Jhd.)

- Fürsorge bei Armut
- Einzahlpflicht für alle Mitglieder der Schiffergesellschaft



<https://www.schiffergesellschaft.com/geschichte.html>

Prof. Dr. Katrin Balzer | 11.07.2025

IM FOCUS DAS LEBEN



Auf den Spuren der Pflege in Lübeck

Industrialisierung



[ei:K%C3%BCche_in_der_Ausstellung.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Industriemuseum_Geschichtswerkstatt_Herrenwyk#/media/Dat
<a href=)

Prof. Dr. Katrin Balzer | 11.07.2025

1887

Krankenhaus Süd



"es sei allgemein bekannt, dass
St. Jürgen die bestgelegene und
gesündeste Vorstadt sei.,,"

(Senator Dr. Behn, zitiert aus
<https://www.sana.de/luebeck/gut-zu-wissen/pressearchiv/sana-kliniken-luebeck-feiern-130-jaehriges-bestehen-des-krankenhauses-sued-5908>)

IM FOCUS DAS LEBEN



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Auf den Spuren der Pflege in Lübeck

1912 Heilanstalt Strecknitz



Luftansicht von Westen, 1915

1942 Krankenhaus Ost



Hamburger Häuser – Eingang zum „Frauenhaus“ (Haus 13) mit Plastiken von Richard Emil Küßl 1930

1973 Medizinische Hochschule/
2002 Universität zu Lübeck



Transitorium (Haus 50), um 1980

Alle Aufnahmen aus: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Historische Fotografien. Eine Veröffentlichung anlässlich des 10-jährigen Bestehens des UKSH. 2012.

Auf den Spuren der Pflege in Lübeck

plötzlich
weg

Bordius, Leopold	26.2.11	Hausangeden	Schiffbeck	Schiffbeck	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg
von Böhlen, Ananias	3.1.88	-	Melndorf	Prasch Denny	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg
Ehlers, Anna	4.6.93	Neinwaden	Aken o. d. Elbe	Schiffbeck	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg
Glodek, Ruth	24.12.1	-	Hamburg	Schiffbeck	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg
Kraft, Kartha	10.8.19	Hausbocke	Rudolfstraße Thier	Schiffbeck	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg
Kroger, Irene	4.7.80	-	Braunfeld	Schiffbeck	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg
Lange, Maria	1.12.98	-	Hamburg	Schiffbeck	verlegt 23. Sept 41	H. A. Eschberg

September 1941

- Deportation von 10 jüdischen Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Erziehungs- und Pflegeheim Vorwerk nach Brandenburg (Ermordung)
- Deportation von 600 Patientinnen und Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Strecknitz in sog. „Durchgangsanstalten“

https://ploetlich-weg.de/Damit-Menschen-anders-sein-duerfen_ploetlich-weg-das-Projekt_8056



Auf den Spuren der Pflege in Lübeck



DIE BRÜCKE

- 1973 Gründung als Vereinigung der Freunde und Förderer psychisch Behinderter in Lübeck und Umgebung e. V.
- 1980 Gründung der „DIE BRÜCKE gGmbH“
- 1980 erste therapeutische Wohngemeinschaft
- 1981 Übernahme des „Speichers“ in der Engelsgrube 47
- 1982 Betreutes Wohnen zuhause (Mengstraße)
- Heute: betreutes Wohnen, Tageskliniken und Tagesstätten, Teilhabe-Angebote in Lübeck und Ostholstein

<https://www.die-bruecke.de/>



- ca. 13.000 Menschen mit Pflegebedarf nach SGB XI
 - 2.300 mit ambulanter Versorgung
 - 3.100 mit stationärer Versorgung
 - 7.600 mit Pflegegeld (familiale Pflege)
- ca. 40 stationäre Einrichtungen der Langzeitpflege (ca. 3.400 Plätze), davon 7 (500 Plätze) in kommunaler Trägerschaft
- ca. 50 ambulante Pflegedienste
- ca. 4.000 Personen in Einrichtungen SGB XI beschäftigt
- 3 Krankenhäuser
 - ca. 80.000 Behandlungsfälle pro Jahr
 - ca. 1.400 Pflegefachpersonen



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Körper

• Folgende Essverfahren sind möglich:

- axillar (Unterarm)
- rektal (im After)
- sublingual (Unterzung)
- aurikular (im Ohr)
- auf der Stirn, an den Schläfen
- mit Kontaktthermie

Heute Pflege studieren – morgen Zukunft gestalten

Wann?
13.9.2024
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo?
Audimax der
Universität zu Lübeck

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Blicke über den Tellerrand:
Internationale Perspektiven der Pflege-
wissenschaft. Mit Plenarvorträgen von
Prof. Dr. Helena Leino-Kilpi (Turku,
Finnland) und Prof. Dr. Michael Simon
(Basel, Schweiz)

Blicke in die Zukunft:
Mit Pflegeforschung die Pflege-
entwicklung. Beiträge aus
Forschungsprojekten der Section
für Forschung und Lehre in der
Pflege an der Universität zu
Lübeck

Karrierewege in der Pflege:
Bachelorstudium – und dann?
Podiums- und Plenardiskussion
mit Absolvent*innen und
Verantwortlichen aus dem
Pflege-Studiengang und den
Praxispartnern

**10 Jahre hochschulische Pflege-
ausbildung an der Universität zu Lübeck**
Anmeldung unter: studium.pflege@uni-luebeck.de

Gegenwart und Zukunft:

September 2024:

10 Jahre Bachelor-Studiengang Pflege an der Universität zu Lübeck

- erstes Angebot für hochschulische Pflegeausbildung an einer Medizinischen Fakultät in Norddeutschland
- über 5 Praxispartner in Lübeck, u.a. städtische Senioreneinrichtungen
- über 160 Absolventinnen und Absolventen

Prof. Dr. Katrin Balzer | 11.07.2025



Körper

• Folgende Essverfahren sind möglich:

- axillar (Unterarm)
- rektal (im After)
- sublingual (Unterzung)
- aurikular (im Ohr)

auf der Stirn, an den Schläfen
mit Kontaktthermie

Heute Pflege studieren – morgen Zukunft gestalten

Wann?
13.9.2024
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo?
Audimax der
Universität zu Lübeck

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Blicke über den Tellerrand:
Internationale Perspektiven der Pflege-
wissenschaft. Mit Plenarvorträgen von
Prof. Dr. Heino Leino (Turku,
Finnland) und Prof. Dr. Michael Simon
(Basel, Schweiz)

Blicke in die Zukunft:
Mit Pflegeforschung die Pflege-
werkzeuge weichen. Beiträge aus
Forschungsprojekten der Section
für Forschung und Lehre in der
Pflege an der Universität zu
Lübeck

Karrierewege in der Pflege:
Bachelorstudium – und dann?
Podiums- und Plenardiskussion
mit Absolvent*innen und
Verantwortlichen aus dem
Pflege-Studiengang und den
Praxispartnern

10 Jahre hochschulische Pflege-
ausbildung an der Universität zu Lübeck
Anmeldung unter: studium.pflege@uni-luebeck.de

Gegenwart und Zukunft:

September 2024:

10 Jahre Bachelor-Studiengang Pflege an der
Universität
zu Lübeck

“Der Studiengang verfolgt das Ziel, (...) zu einem **kritisch reflektierten, evidenzbasierten Entscheiden und Handeln** in der Planung, Organisation, Gestaltung, Durchführung, Steuerung und Evaluation **des Pflegeprozesses bei pflegebedürftigen Menschen unter-schiedlicher Altersstufen** und mit unterschiedlich komplexen Bedarfslagen in den **verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung und der beruflichen Pflege** zu befähigen.“ (§ 2 Studiengangsordnung)



Körpert

- Folgende Essverfahren sind möglich:
 - axillar (Unterarm)
 - rektal (im After)
 - sublingual (Unterzung)
 - aurikular (im Ohr)

auf der Stirn, an den Schläfen
mit Kontaktthermie

Heute Pflege studieren – morgen Zukunft gestalten

Wann?
13.9.2024
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo?
Audimax der
Universität zu Lübeck

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Blicke über den Tellerrand:
Internationale Perspektiven der Pflege-
wissenschaft. Mit Plenaryvorträgen von
Prof. Dr. Heino Leino (Turku,
Finnland) und Prof. Dr. Michael Simon
(Basel, Schweiz)

Blicke in die Zukunft:
Mit Pflegeforschung die Pflege-
werkzeuge entwickeln. Beiträge aus
Forschungsprojekten der Section
für Forschung und Lehre in der
Pflege an der Universität zu
Lübeck

Karrierewege in der Pflege:
Bachelorstudium – und dann?
Podiums- und Plenarydiskussion
mit Absolvent*innen und
Verantwortlichen aus dem
Pflege-Studiengang und den
Praxisteamern

**10 Jahre hochschulische Pflege-
ausbildung an der Universität zu Lübeck**
Anmeldung unter: studium.pflege@uni-luebeck.de

Gegenwart und Zukunft:

September 2024:

10 Jahre Bachelor-Studiengang Pflege an der
Universität
zu Lübeck

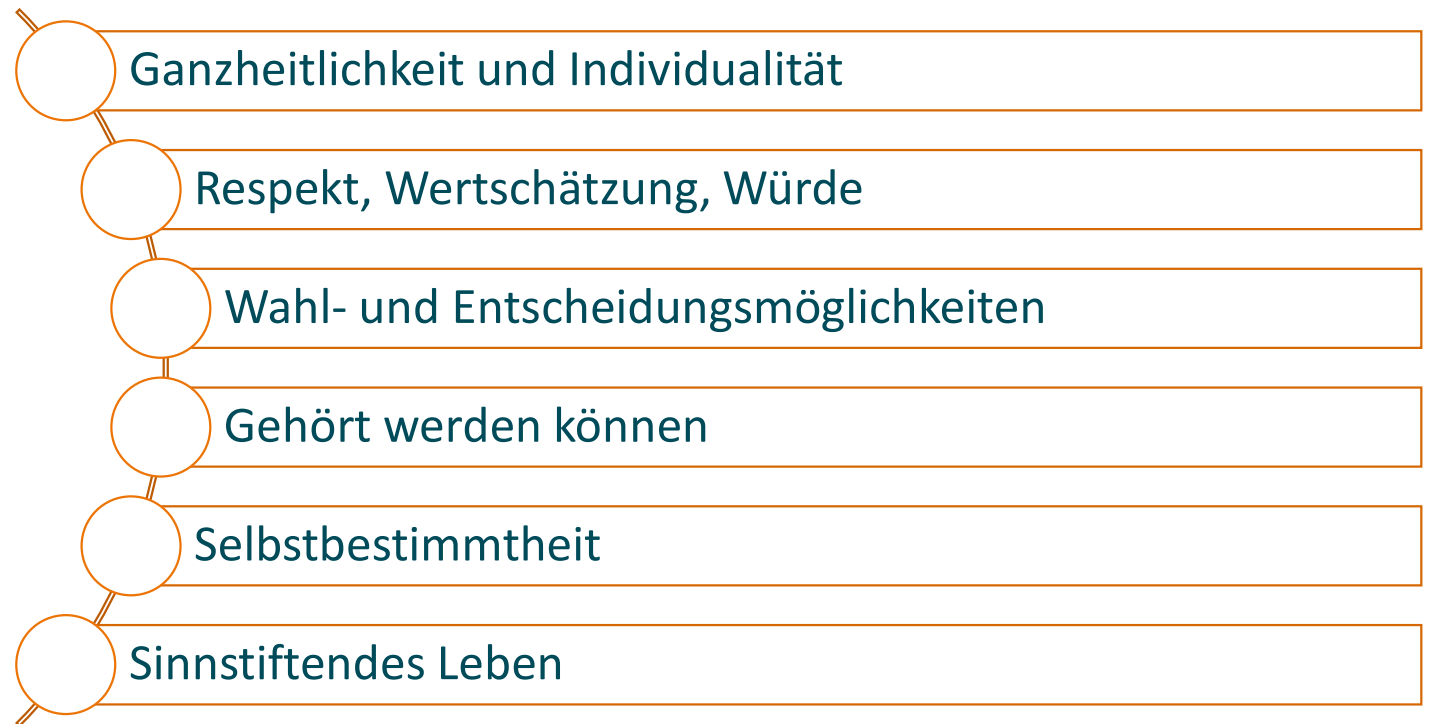
- Ab Wintersemester 2025: zusätzlich Qualifikation für erweiterte heilkundliche Tätigkeiten in der Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus, chronischen Wunden und Demenz
- In Planung: Masterstudiengang für erweiterte Pflegepraxis, z. B. für Aufgaben wie **Community Health Nursing**



Evidenzbasierte und personenzentrierte Pflege – für Lübeck und darüber hinaus



Foto: Universität zu Lübeck



American Geriatrics Society Expert Panel on Person-Centered C. Person-Centered Care: A Definition and Essential Elements. JAGS. 2016;64(1):15-8.
Feldthusen C et al. Centredness in health care: A systematic overview of reviews. Health Expect. 2022 Jun;25(3):1345-1354. DOI: 10.1111/hex.13461.